



Luxemburg, den 25 Januar 2023.

DIE MINISTERIN FÜR UMWELT, KLIMA UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten, und insbesondere deren Artikel 31;

Gemäß dem geänderten Gesetz vom 4. September 2015 über Biozidprodukte;

Gemäß der delegierten Verordnung (EU) Nr. 492/2014 der Kommission vom 7. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Bestimmungen für die Verlängerung von Zulassungen für Biozidprodukte, die Gegenstand der gegenseitigen Anerkennung waren;

In Anbetracht der Zulassung vom 28/05/2018 zum Zweck des Inverkehrbringens des Biozidproduktes mit dem Handelsnamen „**frunax Power Mini-Riegel**“; **Zulassungsnummer: 43/14/L-000; Zulassungsinhaber: Frunol Delicia GmbH, Hansastrasse 74b, D-59425 Unna, Deutschland;**

In Anbetracht des Antrages mit der Vorgangsnummer BC-PE069243-42 vom 13/08/2021, eingereicht durch Frunol Delicia GmbH, Hansastrasse 74b, D-59425 Unna, Deutschland, zum Zweck der Verlängerung der Zulassung Nr. 43/14/L-000 des Biozides „**frunax Power Mini-Riegel**“;

In Anbetracht des Antrages auf Verlängerung mit der Vorgangsnummer BC-WB069242-43 (Asset: DE-0004602-0000) im Referenzmitgliedstaat Deutschland;

Beschließt:

Art. 1 – Unbeschadet des Artikels 14(6) der Verordnung (EU) Nr. 528/2012, wird die Zulassung Nr. 43/14/L-000 vom 28/05/2018 (R4BP asset LU-0006666-0000) des Biozidproduktes „**frunax Power Mini-Riegel**“ unter den folgenden Bedingungen verlängert bis zum 01/07/2024:

- Im Falle einer Annullierung, Aufgabe oder Ablehnung der o.g. Verlängerungsprozedur, oder im Falle einer Entscheidung zur Nichtgenehmigung der Verlängerung der Zulassung, wird der vorliegende Beschluss zum Zeitpunkt der Annullierung, Aufgabe, Ablehnung oder der Nichtgenehmigung hinfällig.
- Der vorliegende Beschluss wird zu dem Zeitpunkt hinfällig, an dem eine (andere) von der Verordnung (EU) 528/2012 vorgesehene Prozedur zum Inverkehrbringen des gleichen Biozidproduktes in Luxemburg, welche zeitlich parallel zur o.g. Verlängerungsprozedur initiierte wurde, abgeschlossen wird.

Art. 2 – Der vorliegende Entscheid wird dem Zulassungsinhaber zugestellt.

Art. 3 – Das Inverkehrbringen und die Anwendung des Produktes unterliegen den Bedingungen und Restriktionen der im Anhang beigefügten Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes.

Die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes, sowie die ggf. beiliegenden Merkblätter, müssen darüber hinaus den Bestimmungen des Artikels 69 der Verordnung 528/2012¹ entsprechen. Die zulässigen Amtssprachen hierfür sind Deutsch oder Französisch. Die Kennzeichnung und die Verpackung, sowie die ggf. beiliegenden Merkblätter, müssen insbesondere die im Anhang festgehaltenen Vorschriften aufweisen. Der besagte Anhang ist ein integraler Bestandteil der vorliegenden Zulassung.

Art. 4 – Die Zulassung für das Produkt kann im Falle der Nichteinhaltung der o.g. Bestimmungen zurückgenommen werden.

Hinweise:

- Seit dem 01.09.2015 darf ein Biozidprodukt, das einen Wirkstoff (oder Wirkstoffe) enthält für den (bzw. für die) der Hersteller oder Importeur, oder gegebenenfalls der Importeur des Biozidproduktes, nicht in der Liste gemäß Artikel 95 der Verordnung EU n° 528/2012 aufgeführt ist (bzw. sind), nicht mehr in den Verkehr gebracht werden.
- Gemäß dem geänderten Gesetz vom 4. September gilt eine Registrierungspflicht für **Verkäufer von Biozidprodukten deren Gebrauch auf berufsmäßige Anwender beschränkt ist**. Die Registrierungspflicht betrifft gleichermaßen in Luxemburg ansässige Verkäufer von „professionals only“ Biozidprodukten, als auch im Ausland ansässige Verkäufer die jene Biozidprodukte direkt an den Endverbraucher in Luxemburg verkaufen.

Diese Registrierung kann anhand eines Antragsformulars eingereicht werden (Formular erhältlich durch Anfrage an: biocides@aev.etat.lu). Weitere Fragen können ebenfalls an diese E-Mailadresse gerichtet werden. Der Zulassungsinhaber wird hiermit gebeten die vorliegende Information an seine Vertriebskette weiterzuleiten.

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb von 40 Tagen nach Erhalt dieses Schreibens **Einspruch vor dem Verwaltungsgericht** eingelegt werden. Dieser Antrag muss durch einen Anwalt aus der Liste I oder V der Anwaltskammer erfolgen.

Innerhalb der gleichen Frist können Sie einen **außergerichtlichen Einspruch** an die **Ministerin für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung** richten. In diesem Fall wird die Frist **des Einspruches** vor dem Verwaltungsgericht ausgesetzt. Erfolgt innerhalb von 3 Monaten nach Einreichen des außergerichtlichen **Einspruches** eine neue Entscheidung oder wird keine Entscheidung getroffen, kann innerhalb von 40 Tagen **Einspruch** vor dem Verwaltungsgericht eingelegt werden.

Sie können auch eine **Beschwerde beim Vermittler - Ombudsman** einreichen. Bitte beachten Sie, dass diese Beschwerde die gesetzlichen Fristen für **den Einspruch** vor dem Verwaltungsgericht bzw. den außergerichtlichen Widerspruch weder unterbricht noch

aussetzt. Der Vermittler - Ombudsman kann die getroffene Entscheidung nicht abändern, kann aber mit der zuständigen Behörde versuchen, eine Lösung zu finden.

Weitere Informationen zu den verfügbaren Rechtsmitteln finden Sie unter dem Abschnitt «Rechtsbehelfe gegen einen Verwaltungsakt» unter folgender Internetseite: <https://guichet.public.lu/fr.html>.

Pour la Ministre de l'Environnement, du Climat et
du Développement durable



Marianne MOUSEL

Premier Conseiller de Gouvernement

frunax Power Mini-Riegel, 43/14/L-000	
Zugelassen am:	04/08/2009
° 26/09/L-000, Case in 2009: n/a, PT-Tolerance.	
° 43/14/L-000, Case in 2014: 2012/747/305/LU/AMR/1115, NA-MRS Mutual recognition in sequence.	
° 43/14/L-000, Case in 2018: BC-SA018837-39 LU-0006666-0000 (NA-AAT:BC-LR022697-14), NA-RNL Renewal of Auth by MR.	
° 43/14/L-000, Case in 2023: BC-QA084064-50, NA-AAT Prolongation LU (Art. 31(7)).	



Anhang zur Zulassung Nr. 43/14/L-000
- VERSION VOM 25/01/2023 -

Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes

Handelsname(n):

frunax Power Mini-Riegel

Produktart(en) : **14**

Zulassungsnummer : 43/14/L-000

R4BP Asset number : LU-0006666-0000

1.	Administrative Informationen	4
1.1.	Handelsnamen des Produktes	4
1.2.	Zulassungsinhaber	4
1.3.	Hersteller des Produkts	4
1.4.	Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe	4
2.	Produktzusammensetzung und Formulierung	5
2.1.	Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Produktes.....	5
2.2.	Art der Formulierung.....	5
3.	Gefahren- und Sicherheitshinweise.....	5
4.	Zugelassene Verwendungen.....	5
4.1.	Beschreibung der Anwendung Nr. 1.....	5
4.1.1.	Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1.....	6
4.1.2.	Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1 :	6
4.1.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	6
4.1.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	6
4.1.5.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
4.2.	Beschreibung der Anwendung Nr. 2.....	6
4.2.1.	Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2.....	7
4.2.2.	Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2 :	7
4.2.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	7
4.2.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	7
4.2.5.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit	

des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
4.3. Beschreibung der Anwendung Nr. 3.....	8
4.3.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3.....	8
4.3.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3 :	8
4.3.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	9
4.3.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	9
4.3.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	9
4.4. Beschreibung der Anwendung Nr. 4.....	9
4.4.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4.....	10
4.4.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4 :	10
4.4.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	10
4.4.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	10
4.4.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
4.5. Beschreibung der Anwendung Nr. 5.....	11
4.5.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5.....	11
4.5.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5 :	11
4.5.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	12
4.5.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	12
4.5.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	12
4.6. Beschreibung der Anwendung Nr. 6.....	12
4.6.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 6.....	13
4.6.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 6 :	13
4.6.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	13
4.6.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	13
4.6.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	13
4.7. Beschreibung der Anwendung Nr. 7.....	14
4.7.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 7.....	14
4.7.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 7 :	14
4.7.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	15
4.7.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	15
4.7.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	15
5. Allgemeine Anwendungsbestimmungen.....	15

5.1.	Allgemeine Anweisungen für die Anwendung	15
5.2.	Risikominderungsmaßnahmen	16
5.3.	Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	16
5.4.	Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	17
5.5.	Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	17
6.	Sonstige Informationen	17

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produktes

frunax Power Mini-Riegel

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Inhabers	Frunol Delicia GmbH Hansastraße 74b D-59425 Unna, Deutschland
Zulassungsnummer	43/14/L-000
R4BP Asset number	LU-0006666-0000
Datum der Zulassung	28/05/2018
Ablaufdatum der Zulassung	01/07/2024

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Frunol Delicia GmbH
Adresse des Herstellers	Hansastraße 74b D-59425 Unna Deutschland
Standort der Produktionsstätte(n)	Frunol Delicia Dübener Straße 145 D -04509 Delitzsch Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe

Wirkstoff	Brodifacoum (CAS: 56073-10-0)
Name des Herstellers	Pelgar International Ltd
Adresse des Herstellers	Unit 13, Newman Lane GU 34 2QR Alton, Hampshire Großbritannien
Standort der Produktionsstätte(s)	Pelgar International Ltd. Praszka 54 CZ-280 02 Kolin Tschechische Republik

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Produktes

Name	IUPAC Name	CAS / EC	Gehalt
Wirkstoff			
Brodifacoum	4-hydroxy-3-(3-(4'-bromo-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)coumarin	56073-10-0 259-980-5	0,005 % m/m

2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweis	H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Organe (Blut) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sicherheitshinweis	P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P260 Staub nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe tragen. P308 + 313 Bei Exposition oder falls betroffen: ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt einer fachgerechten Entsorgung (Recyclingcenter) zuführen

4. Zugelassene Verwendungen

4.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Geschulte berufsmäßige Verwender - Kanalisation

Produktart	PT14 - Rodentizide
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus (falls zutreffend, Entwicklungsstadium angeben)	Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Jungtiere, erwachsene Tiere

Anwendungsbereich	Kanalisation
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Befestigung oder Anwendung in Köderstationen, um zu verhindern, dass der Köder in Kontakt mit Abwasser kommt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	25-200g 200 g pro Köderpunkt, alle 5-10 m, abhängig vom Befall.
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg

4.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1

Die Köder müssen so angewendet werden, dass sie nicht mit Wasser in Kontakt kommen und nicht weggespült werden.

4.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1 :

Das Produkt nicht zur Permanentbeköderung (befallsunabhängigen Dauerbeköderung) oder Pulsbeköderung verwenden.

4.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Punkt 5.3.

4.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Punkt 5.4.

4.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Punkt 5.5.

4.2. Beschreibung der Anwendung Nr. 2

Tafel 2: Geschulte berufsmäßige Verwender - Innenbereich

Produktart	PT14 - Rodentizide
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus (falls zutreffend, Entwicklungsstadium angeben)	Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Hausmaus (<i>Mus musculus</i>)

	Jungtiere, erwachsene Tiere
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	25-200g Wanderratte: 200 g pro Köderpunkt, alle 5-10 m, abhängig vom Befall. Hausmaus: 25-50 g pro Köderpunkt, alle 2-4 m, abhängig vom Befall.
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg

4.2.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

4.2.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2 :

- Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.2.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Punkt 5.4.

4.2.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Punkt 5.5.

4.3. Beschreibung der Anwendung Nr. 3

Tafel 3: Geschulte berufsmäßige Verwender - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14 - Rodentizide
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus (falls zutreffend, Entwicklungsstadium angeben)	Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Hausmaus (<i>Mus musculus</i>) Jungtiere, erwachsene Tiere
Anwendungsbereich	Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	25-200g Wanderratte: 200 g pro Köderpunkt, alle 5-10 m, abhängig vom Befall. Hausmaus: 25-50 g pro Köderpunkt, alle 2-4 m, abhängig vom Befall.
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg

4.3.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.3.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3 :

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beködeten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

4.3.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Punkt 5.4.

4.3.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Punkt 5.5.

4.4. Beschreibung der Anwendung Nr. 4

Tafel 4: Geschulte berufsmäßige Verwender - Offenes Gelände und Mülldeponien

Produktart	PT14 - Rodentizide
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus (falls zutreffend, Entwicklungsstadium angeben)	Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Jungtiere, erwachsene Tiere
Anwendungsbereich	Offenes Gelände und Mülldeponien
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind. Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden,

	sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	25-200g 200 g pro Köderpunkt, alle 5-10 m, abhängig vom Befall.
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg

4.4.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.4.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4 :

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

4.4.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Punkt 5.4.

4.4.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Punkt 5.5.

4.5. Beschreibung der Anwendung Nr. 5

Tafel 5: Berufsmäßige Verwender - Hausmäuse - Innenbereich

Produktart	PT14 - Rodentizide
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus (falls zutreffend, Entwicklungsstadium angeben)	Hausmaus (<i>Mus musculus</i>) Jungtiere, erwachsene Tiere
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Dosierung et Anwendungsfrequenz	25-200g 25-50 g pro Köderpunkt, alle 2-4 m, abhängig vom Befall.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßiger Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg

4.5.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Wenn verfügbar, alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

4.5.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5 :

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen (mindestens zweimal pro Woche) und diese entfernen.
- Das Produkt sollte nicht länger als 35 Tage angewandt werden ohne Bewertung des Befalls und der Wirksamkeit der Behandlung.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
* das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich sein soll (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).

* das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden muss (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).

* Anwender die Köderstationen angemessen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften kennzeichnen müssen (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen.

- Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist (z. B. wenn noch immer Nagetieraktivität besteht), soll ein professioneller Schädlingsbekämpfer hinzugezogen und der Produkthersteller kontaktiert werden.

4.5.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Punkt 5.3.

4.5.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Punkt 5.4.

4.5.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Punkt 5.5.

4.6. Beschreibung der Anwendung Nr. 6

Tafel 6: Berufsmäßige Verwender - Wanderratten - Innenbereich

Produktart	PT14 - Rodentizide
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus (falls zutreffend, Entwicklungsstadium angeben)	Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Jungtiere, erwachsene Tiere
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Dosierung et Anwendungsfrequenz	25-200g 200 g pro Köderpunkt, alle 5-10 m, abhängig vom Befall.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßiger Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg

4.6.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 6

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Wenn verfügbar, alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

4.6.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 6 :

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen (mindestens zweimal pro Woche) und diese entfernen.
- Das Produkt sollte nicht länger als 35 Tage angewandt werden ohne Bewertung des Befalls und der Wirksamkeit der Behandlung.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
 - * das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich sein soll (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
 - * das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden muss (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
 - * Anwender die Köderstationen angemessen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften kennzeichnen müssen (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen.
- Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist (z. B. wenn noch immer Nagetieraktivität besteht), soll ein professioneller Schädlingsbekämpfer hinzugezogen und der Produkthersteller kontaktiert werden.

4.6.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Punkt 5.3.

4.6.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Punkt 5.4.

4.6.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Punkt 5.5.

4.7. Beschreibung der Anwendung Nr. 7

Tafel 7: Berufsmäßige Verwender - Außenbereich um Gebäude

Produktart	PT14 - Rodentizide
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus (falls zutreffend, Entwicklungsstadium angeben)	Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Hausmaus (<i>Mus musculus</i>) Jungtiere, erwachsene Tiere
Anwendungsbereich	Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Dosierung et Anwendungsfrequenz	25-200g Wanderratte: 200 g pro Köderpunkt Hausmaus: 25-50 g pro Köderpunkt
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßiger Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg 25g Beutel (kunststoffbeschichtet) im Karton bis max. 10 kg

4.7.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 7

- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung [bei Mäusen: mindestens alle 2 bis 3 Tage] [bei Ratten: nach 5 bis 7 Tagen] und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Wenn verfügbar, alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.

4.7.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 7 :

- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen (mindestens zweimal pro Woche) und diese entfernen.
- Das Produkt sollte nicht länger als 35 Tage angewandt werden ohne Bewertung des Befalls und der Wirksamkeit der Behandlung.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
 - * das Produkt nicht für Verbraucher erhältlich sein soll (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
 - * das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden muss (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
 - * Anwender die Köderstationen angemessen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften kennzeichnen müssen (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen.
- Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist (z. B. wenn noch immer Nagetieraktivität besteht), soll ein professioneller Schädlingsbekämpfer hinzugezogen und der Produkthersteller kontaktiert werden.

4.7.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.7.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Punkt 5.4.

4.7.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Punkt 5.5.

5. Allgemeine Anwendungsbestimmungen

5.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte, die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Für Nager leicht erreichbare Nahrungsquellen und Tränken (wie z.B. verschüttetes Getreide oder Nahrungsabfällen etc.) möglichst entfernen. Davon abgesehen die Befallsstellen nicht zu Beginn der Maßnahme aufräumen, da dies die Nager stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischen Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
- Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.
- Köder in Beuteln: Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren, gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.
- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulant). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.
- Im Falle von:
 - * Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
 - * Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offenhalten.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

- Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen. Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.
- Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [Centre Antipoisons: (+352) 8002 5500]“.
- Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nach Abschluss der Beködierung alle nicht angenommenen Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.
- Hautkontakt vermeiden, wenn Köderreste entsorgt werden.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren
- Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Haltbarkeit: 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.

